

BERICHT ÜBER DAS 1. QUARTAL 2024

QUARTAL
1/2024



Ertragskennzahlen¹

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 | 2023 |
|---|----------|-------------|----------|-------|
| Umsatzerlöse | 176,0 | -0,2% | 176,4 | 721,1 |
| EBITDA | 23,0 | +9,4% | 21,0 | 71,8 |
| EBITDA-Marge | 13,0% | +1,2 PP | 11,9% | 10,0% |
| EBIT | 11,6 | -15,1% | 13,6 | 34,6 |
| EBIT-Marge | 6,6% | -1,1 PP | 7,7% | 4,8% |
| Ergebnis nach Steuern | 5,0 | -42,8% | 8,7 | 24,9 |
| Ergebnis je Aktie ² , in EUR | 0,18 | n/a | 0,02 | -0,82 |
| Eigenkapitalrentabilität ³ | 10,0% | +1,7 PP | 8,3% | 10,1% |

Bilanzkennzahlen

| in Mio. EUR | 31.03.2024 | Veränderung | 31.3.2023 | 31.12.2023 |
|---|------------|-------------|-----------|------------|
| Bilanzsumme | 950,1 | +12,1% | 847,6 | 937,9 |
| Eigenkapital | 428,1 | -17,3% | 518,0 | 425,3 |
| Eigenkapitalquote | 45,1% | -16,1 PP | 61,1% | 45,3% |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ⁴ | 9,9 | +84,1% | 5,4 | 249,5 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 4.285 | +2,5% | 4.182 | 4.576 |

Cashflowkennzahlen

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 | 2023 |
|---|----------|-------------|----------|-------|
| Cashflow aus dem Ergebnis | 22,0 | n/a | 10,1 | 24,4 |
| Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen | 3,5 | -49,3% | 6,9 | 26,3 |
| Zahlungswirksame Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (CAPEX) | 22,6 | +56,2% | 14,5 | 55,6 |
| Liquide Mittel | 119,9 | +1,6% | 118,0 | 112,7 |

Sektor- und Segmentkennzahlen

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 | 2023 |
|------------------------------|----------|-------------|----------|-------|
| Industrie = SIA + SEA | | | | |
| Umsatzerlöse | 176,0 | -0,2% | 176,4 | 681,8 |
| EBITDA | 29,2 | -4,5% | 30,6 | 97,3 |
| EBIT | 18,2 | -23,0% | 23,7 | 63,0 |
| SIA | | | | |
| Umsatzerlöse | 74,5 | -25,0% | 99,4 | 330,8 |
| EBITDA | 13,8 | -20,9% | 17,5 | 46,9 |
| EBIT | 9,4 | -27,6% | 12,9 | 29,7 |
| SEA | | | | |
| Umsatzerlöse | 101,5 | +31,7% | 77,1 | 351,0 |
| EBITDA | 15,4 | +17,2% | 13,1 | 50,5 |
| EBIT | 8,9 | -17,4% | 10,7 | 33,2 |

Hinweis: Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

¹ Am 21. März 2024 wurde mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, ein Mitbenützungsvertrag („Co-Use Agreement“) für den Handschuh-Produktionsstandort unterzeichnet. Damit einhergehend wird der Abschluss des Verkaufs der Surgical Operations für die nächsten 12 Monaten erwartet und dieser Bereich als aufgebener Geschäftsbereich berichtet. Die Vergleichsperiode 1-3 2023 wurde entsprechend angepasst, 2023 hingegen zeigt die Ende 2023 berichteten Werte, d.h. Surgical Operations ist in den Werten beinhaltet

² Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Stammaktionäre der Semperit AG Holding.

³ Hochgerechnet auf das Gesamtjahr

⁴ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die Semperit-Gruppe, die seit der Neuaufstellung im Vorjahr mit den beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) ausschließlich Industriekunden fokussiert, hat sich im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2024 sehr solide behauptet. Das Marktumfeld war zwar unverändert herausfordernd, aber unsere frühzeitig eingeleiteten Kosteneinsparungen greifen, und unsere industrielle Strategie mit Investitionen in unser Wachstum und einer weiteren Steigerung der Vertriebsexzellenz ist in voller Umsetzung.

Wir sind zudem dem zweiten und finalen Abschluss des Verkaufs des Medizingeschäfts einen großen Schritt näher gekommen. Nachdem wir 2023 den Großteil des Handschuhgeschäfts an Harps verkauft und übergeben haben, war vereinbart, dass wir bis zu fünf Jahre – also bis 2028 – noch die Auftragsfertigung von Operationshandschuhen für Harps übernehmen. Nun haben wir bereits Ende März mit Harps einen sogenannten Mitbenützungsvertrag abgeschlossen. Dieser besagt, dass Harps bestimmte Immobilien am Produktionsstandort Wimpassing nach dem vollständigen Ankauf des Handschuhgeschäfts von uns nutzen kann. Damit gehen wir nun von einem Abschluss dieser Transaktion innerhalb der nächsten 12 Monate aus. Bilanziell bedeutet dies, dass Surgical Operations nun als aufgebener Geschäftsbereich dargestellt wird.

EBITDA verbessert

Mit unserem industriellen Kerngeschäft haben wir in den ersten drei Monaten 2024 in einem unverändert herausfordernden Marktumfeld einen stabilen Umsatz in Höhe von 176 Mio. EUR und ein um 9,4% auf 23 Mio. EUR gestiegenes EBITDA erwirtschaftet. Die EBITDA-Marge hat sich damit auf 13,0% verbessert, nach 11,9% im Startquartal des Vorjahres. Die im Vorjahr eingeleiteten Kostensenkungsprogramme reduzierten den Aufwand in Summe bereits um 9,9 Mio. EUR, davon entfielen 4,1 Mio. EUR auf das erste Quartal 2024. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich auf 3,6 Mio. EUR, das Ergebnis nach Steuern aus den fortgeführten Geschäftsbereichen war dabei mit 5,0 Mio. EUR positiv.

Finanziell sind wir unverändert sehr robust aufgestellt: Unsere liquiden Mittel per Ende März 2024 beliefen sich auf rund 120 Mio. EUR, die Eigenkapitalquote lag bei 45,1% und der Verschuldungsgrad gemessen an der Nettofinanzverschuldung in Verhältnis zum EBITDA bei konservativen 1,6.

Nachdem unsere Aktionäre in der Ordentlichen Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2023 am 23. April 2024 alle Tagesordnungspunkte beschlossen haben, zahlten wir am 30. April eine Dividende in Höhe von insgesamt 10,3 Mio. EUR (bzw. 0,5 EUR je Aktie) aus.

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2024 bestätigen wir unsere Guidance, wonach wir unser EBITDA auf rund 80 Mio. EUR steigern wollen.

Der Vorstand



Karl Haider
CEO



Helmut Sorger
CFO



Gerfried Eder
CIO

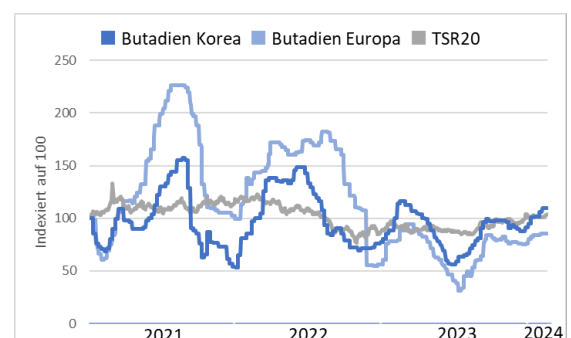
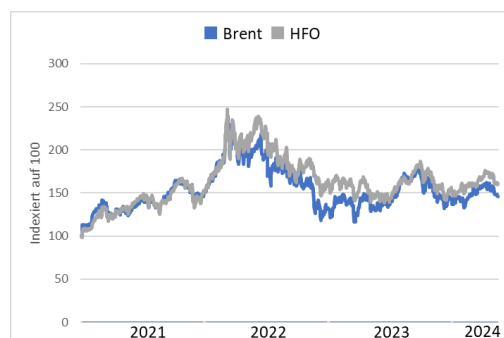
Konzernlagebericht

Mit ihren beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) entwickelt, produziert und vertreibt die Semperit-Gruppe hochwertige Elastomer-Produkte und -Anwendungen für industrielle Kunden. Die Division SIA fokussiert mit hocheffizienter Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen; hierzu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. Die Division SEA legt den Schwerpunkt auf kundenspezifisch maßgeschneiderte technische Lösungen und umfasst Rolltreppenhandläufe, Seilbahnringe sowie weitere kundenspezifisch konstruierte Elastomer-Produkte inklusive Elastomer-Platten und Fördergurte. Die Rico-Gruppe, ein führender Anbieter von Silikonspritzguss-Werkzeugen und Produzent von Flüssig- und Feststoffsilikon-Komponenten, ist seit dem 1. August 2023 ebenfalls ein Teil dieser Division.

Am 21. März 2024 wurde mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, ein Mitbenützungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen. Diese Vereinbarung ermöglicht Harps, den Produktionsstandort für Operationshandschuhe in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations durch Semperit zu benutzen. Das Management von Semperit geht folglich davon aus, dass der Verkauf dieses Geschäftsbereichs („zweites Closing“) in den nächsten zwölf Monaten höchstwahrscheinlich ist. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor, die Darstellung für das Vergleichsquarter 2023 wurde entsprechend angepasst.

Entwicklung an den Rohstoffmärkten

Verschiedene Rohstoffe wie Butadien, Ruß und Naturkautschuk sind wichtige Grundkomponenten für die Herstellung von Elastomerprodukten. Nachdem es im Jahr 2022 aufgrund des geopolitischen Umfelds zu einer Verknappung des Angebots bei etlichen Rohstoffen und zu kräftigen Preiserhöhungen gekommen war, kam es 2023 zu einer Entspannung. Ausgenommen davon waren die Preise für Ruß, die vor allem von einer Angebotsverknappung sowie Energie- und CO₂-Zuschlägen belastet waren. Nach den partiellen Preisrückgängen im Vorjahr verzeichneten die Preise in der Berichtsperiode wieder einen leichten Aufwärtstrend. Nachfolgend ein Überblick über die wichtigsten Rohstoffe:



Indexiert auf 1. Jänner 2021; Quelle: Reuters, Refinitiv Eikon;
 Brent Crude, LCOc1 ICE Europe Brent Crude Electronic Energy Future (USD/bbl)
 HFO, Heavy Fuel Oil 1% NWE (USD/t)
 Butadien, PHAKE00 BD Korea, PHAKG00 BD Europe (USD/t)
 Technically Specified Rubber, TSR20 SICOM (Usc/kg)

Rohöl ist ein wichtiger Ausgangsstoff für Vormaterialien von Synthekautschuk, wie Butadien, aber auch für Ruß. Tendenziell ähnlich zum Preisanstieg bei Rohöl lagen die Durchschnittspreise für den für beide Divisionen relevanten Grundrohstoff Butadien im ersten Quartal 2024 sowohl in Asien als auch

in Europa (um rund 11%) über jenen vom ersten Quartal 2023. Das spiegelte sich auch in der Preisentwicklung für Butadien-Derivate wider.

Die Preise für den Füllstoff Ruß, der in beiden Divisionen eingesetzt wird, korrelierten in der Vergangenheit grundsätzlich stark mit der Entwicklung von Schweröl (Heavy Fuel Oil, HFO), das der Rohölpreisentwicklung folgend im ersten Quartal 2024 durchschnittlich um 8% teurer war als im ersten Quartal des Vorjahres. Analog dazu lagen die Rußpreise insgesamt somit im ersten Quartal 2024 über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Naturkautschuk, der vor allem für den Geschäftsbereich Belting relevant ist, wurde im ersten Quartal 2024 an den Rohstoffbörsen in Asien um rund 15% teurer gehandelt als im ersten Quartal 2023.

Der Durchschnittspreis für Eisenerz (Rohstoff für die Walzdrahtproduktion) für das erste Quartal 2024 war 2% niedriger als der Durchschnittspreis für die Vergleichsperiode des Vorjahres. Der durchschnittliche Walzdrahtpreis lag analog dazu sowohl in China als auch in Europa unter den Preisen der Vergleichsperiode 2023.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Kennzahlen Semperit-Gruppe

| in Mio. EUR | 1-3 2024 ¹ | Veränderung | 1-3 2023 ¹ |
|---|-----------------------|-------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 176,0 | -0,2% | 176,4 |
| EBITDA | 23,0 | +9,4% | 21,0 |
| EBITDA-Marge | 13,0% | +1,2 PP | 11,9% |
| EBIT | 11,6 | -15,1% | 13,6 |
| EBIT-Marge | 6,6% | -1,1 PP | 7,7% |
| Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen | 5,0 | -42,8% | 8,7 |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | -1,4 | -83,3% | -8,3 |
| Ergebnis nach Steuern | 3,6 | n/a | 0,4 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ² | 9,9 | +84,1% | 5,4 |

¹ Am 21. März 2024 wurde mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, ein Mitbenützungsvertrag („Co-Use Agreement“) für den Handschuh-Produktionsstandort unterzeichnet. Damit einhergehend wird der Abschluss des Verkaufs der Surgical Operations für die nächsten 12 Monaten erwartet und dieser Bereich als aufgebener Geschäftsbereich berichtet. Die Vergleichsperiode 1-3 2023 wurde entsprechend angepasst.

² Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

Die Semperit-Gruppe hat in den ersten drei Monaten 2024 in einem unverändert herausfordernden Marktumfeld einen stabilen Umsatz in Höhe von 176,0 Mio. EUR und ein um 9,4% auf 23,0 Mio. EUR gestiegenes EBITDA erwirtschaftet. Die 2023 eingeleiteten Kostensenkungsprogramme reduzierten den Aufwand in Summe bereits um 9,9 Mio. EUR, davon entfielen 4,1 Mio. EUR auf das erste Quartal 2024. Das Ergebnis nach Steuern verbesserte sich auf 3,6 Mio. EUR (1-3 2023: 0,4 Mio. EUR). Das Ergebnis nach Steuern aus den fortgeführten Geschäftsbereichen war dabei mit 5,0 Mio. EUR positiv. Nachdem der Großteil des Medizingeschäfts im Vorjahr an Harps verkauft wurde, wird mit der Abgabe des restlichen Handschuhgeschäfts (Surgical Operations) auf Sicht der nächsten zwölf Monate gerechnet. Daher wird Surgical Operations als aufgebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Dieser belastete das Ergebnis mit – 1,4 Mio. EUR.

Die Semperit-Gruppe, die seit der Neuaufstellung im Vorjahr mit den beiden Divisionen Semperit Industrial Applications (SIA) und Semperit Engineered Applications (SEA) ausschließlich Industriekunden fokussiert, erwirtschaftete in den ersten drei Monate 2024 einen stabilen Umsatz von 176,0 Mio. EUR (-0,2%). Die beiden Divisionen entwickelten sich dabei abhängig vom Marktumfeld und den Kundenbranchen unterschiedlich. Während die unverändert herausfordernde Konjunkturlage bei SIA (Hoses und Profiles umfassend) zu einem Rückgang der Absatzmengen und damit einhergehend des Umsatzes um -25,0% auf 74,5 Mio. EUR führte, profitierte die Division SEA (Form, Belting und Rico bzw. Flüssigsilikon umfassend) vor allem von höheren Absatzmengen. Der Umsatz der Division SEA stieg damit um 31,7% auf 101,5 Mio. EUR, davon entfielen 24,3 Mio. EUR auf die erstmalige Einbeziehung von Rico.

Die gesamten Aufwendungen sanken um 3,6% auf 156,1 Mio. EUR. Der Materialaufwand (inklusive Energie und bezogener Leistungen) reduzierte sich um 14,1 Mio. EUR oder 15,9% auf 74,8 Mio. EUR (Vorjahr: 88,9 Mio. EUR). Dies ist vor allem auf eine Entspannung bei den Rohstoffpreisen sowie auf geringere Absatzmengen der Division SIA zurückzuführen.

Der Personalaufwand erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2024 auf 57,8 Mio. EUR (+17,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2023 mit 49,3 Mio. EUR) vor allem infolge der Rico-Übernahme. Weitere Effekte waren inflationsbedingte Lohn- und Gehaltserhöhungen. Zum Teil konnte dieser Anstieg durch kapazitätsbedingte Anpassungen des Personalstands kompensiert werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen mit 23,5 Mio. EUR um 0,9% unter dem Vorjahreswert (Vorjahr: 23,7 Mio. EUR).

Die frühzeitig im Jahr 2023 eingeleiteten Kostensenkungsprogramme reduzierten den Aufwand in Summe bereits um 9,9 Mio. EUR, davon wurden 4,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2024 effektiv. Insgesamt betreffen die Einsparungen zu rund 82% Personalaufwendungen und der Rest sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das EBITDA in den fortgeführten Geschäftsbereichen verbesserte sich auf 23,0 Mio. EUR (Vorjahr: 21,0 Mio. EUR) und die EBITDA-Marge auf 13,0% (Vorjahr: 11,9%).

Die regulären Abschreibungen erhöhten sich in den ersten drei Monaten 2024 vor allem infolge der Übernahme der Rico-Gruppe auf 11,4 Mio. EUR (Vorjahr: 7,4 Mio. EUR). Somit betrug das EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche 11,6 Mio. EUR (Vorjahr: 13,6 Mio. EUR).

Das Finanzergebnis belief sich auf -3,6 Mio. EUR (Vorjahr: -2,0 Mio. EUR), was vor allem auf leicht gestiegene Bankverbindlichkeiten für die Finanzierung der Wachstumsprojekte zurückzuführen war.

Der Steueraufwand blieb unverändert bei 2,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR), womit sich ein effektiver Steuersatz des fortgeführten Geschäftsbereichs von 33,2% gegenüber 22,9% in der Vergleichsperiode ergab.

Das Ergebnis nach Steuern der fortgeführten Geschäftsbereiche war mit 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 8,7 Mio. EUR) positiv, während das Ergebnis nach Steuern aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich bei -1,4 Mio. EUR (Vorjahr: -8,3 Mio. EUR) lag.

Insgesamt verbesserte sich das Ergebnis nach Steuern (aus den fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich) auf 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR). Das auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallende Ergebnis je Aktie stieg somit im ersten Quartal 2024 auf 0,18 EUR (Vorjahr: 0,02 EUR).

Aufgegebener Geschäftsbereich

Die Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit Harps, dem Käufer des Medizingeschäfts, einen Mitbenützungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen. Diese Vereinbarung ermöglicht es Harps, den Produktionsstandort für Handschuhe in Wimpassing nach dem Ankauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations von Semperit zu benutzen. Somit geht der Vorstand der Semperit davon aus, dass der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations („zweites Closing“) in den nächsten zwölf Monaten höchstwahrscheinlich ist. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebener Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Die Vergleichsperiode (1-3 2023) wurde entsprechend angepasst. Ebenso wird in den Vergleichszahlen der aufgegebene Geschäftsbereich Examination Operations dargestellt.

Der aufgegebene Geschäftsbereich umfasste in den ersten drei Monaten 2024 nur Surgical Operations und erwirtschaftete mit der Auftragsfertigung für Harps einen Umsatz von 10,8 Mio. EUR und ein EBITDA in Höhe von 1,9 Mio. EUR. Nach Abschluss des Mitbenützungsvertrags dürfte der Verkauf von Surgical Operations nunmehr deutlich früher als ursprünglich erwartet erfolgen. Im Zuge der Darstellung als aufgegebener Geschäftsbereich wurde zum 31. März 2024 ein beizulegender Zeitwert auf Basis des Verkaufspreises und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Von diesem beizulegenden Zeitwert waren noch anfallende Veräußerungskosten abzuziehen. Daraus resultierte ein Wertminderungsbedarf für Surgical Operations in Höhe von 2,8 Mio. EUR. Das Ergebnis nach Steuern des aufgegebenen Geschäftsbereichs lag somit bei -1,4 Mio. EUR.

Dividendenpolitik

In der am 23. April 2024 abgehaltenen 135. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit AG Holding wurde für das Geschäftsjahr 2023 die Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,50 je Aktie beschlossen und am 30. April 2024 an die Aktionäre ausbezahlt.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz

Die Entwicklung der Bilanzstruktur lässt sich zum 31. März 2024 wie folgt zusammenfassen:

| in Mio. EUR | 31.03.2024 | Anteil | 31.12.2023 | Anteil | Veränderung |
|--|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|
| Langfristiges Vermögen | 589,2 | 62% | 597,7 | 64% | -1,4% |
| Kurzfristiges Vermögen | 345,5 | 36% | 339,6 | 36% | +1,7% |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 15,4 | 2% | 0,5 | 0% | n/a |
| AKTIVA | 950,1 | 100% | 937,9 | 100% | +1,3% |
| Eigenkapital ¹ | 428,1 | 45% | 425,3 | 45% | +0,7% |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 356,6 | 38% | 346,6 | 37% | +2,9% |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 156,3 | 16% | 165,5 | 18% | -5,6% |
| Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 9,1 | 1% | 0,4 | 0% | n/a |
| PASSIVA | 950,1 | 100% | 937,9 | 100% | +1,3% |

¹ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

Das langfristige Vermögen veränderte sich nur geringfügig. Im Wesentlichen standen den Zugängen zum Anlagevermögen in Höhe von 10,5 Mio. EUR (v.a. Maschinen, technische Anlagen und Anlagen im Bau) reguläre Abschreibungen in Höhe von 11,4 Mio. EUR gegenüber.

Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich vor allem durch die um 7,3 Mio. EUR auf 119,9 Mio. EUR gestiegenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie um 2,1 Mio. EUR höhere Vertragsvermögenswerte. Entgegengesetzt wirkte die Reduktion der Vorräte um 4,1 Mio. EUR.

Das Eigenkapital erhöhte sich per 31. März 2024 durch das positive Quartalsergebnis auf 428,1 Mio. EUR.

Die leichte Erhöhung der langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen resultierte im Wesentlichen aus einem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für die Finanzierung der Erweiterung der Schlauchproduktion in Odry, Tschechien, (DH5-Anlage) um 12,8 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen liegen mit 156,3 Mio. EUR um 9,2 Mio. EUR oder 5,6% unter dem Ultimo 2023, was im Wesentlichen auf die Umgliederung der Surgical Operations zum aufgegebenen Geschäftsbereich zurückzuführen ist.

Netto-Finanzverschuldung

| in Mio. EUR | 31.03.2024 | Veränderung | 31.12.2023 |
|--|--------------|--------------|--------------|
| Schuldscheindarlehen | 38,6 | +0,6% | 38,4 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 201,5 | +6,4% | 189,4 |
| Finanzverbindlichkeiten | 240,1 | +5,4% | 227,8 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 119,9 | +6,5% | 112,7 |
| Zahlungsmittel und zahlungsmittelähnliche Veranlagungen | 119,9 | +6,5% | 112,7 |
| Netto-Finanzverschuldung | 120,2 | +4,4% | 115,2 |

Die Semperit-Gruppe hatte per 31. März 2024 eine Nettofinanzverschuldung in Höhe von 120,2 Mio. EUR, da die Finanzverbindlichkeiten (240,1 Mio. EUR) die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (119,9 Mio. EUR) überstiegen (31. Dezember 2023: Nettofinanzverschuldung von 115,2 Mio. EUR). Die Leverage-Ratio als Quotient von Nettofinanzverschuldung dividiert durch EBITDA lag mit 31. März bei 1,6x (31. Dezember 2023: 1,6x).

Cashflow

Die Geldflussrechnung wird gemeinsam für die fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich erstellt; es wird somit nicht zwischen den Cashflows der einzelnen Geschäftsbereiche unterschieden. Die Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des aufgegebenen Geschäftsbereichs werden im Anhang angegeben.

Die Entwicklung der Liquiditätssituation im ersten Quartal 2024 lässt sich wie folgt darstellen:

Cashflow

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 |
|---|----------|-------------|----------|
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 22,6 | +7,2% | 21,1 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -21,5 | +54,6% | -13,9 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | 7,5 | n/a | -1,2 |
| Veränderung der liquiden Mittel | 7,7 | +55,0% | 5,0 |

Im ersten Quartal 2024 erhöhte sich der Cashflow aus der Betriebstätigkeit auf 22,6 Mio. EUR. Dies ist vor allem auf den verbesserten Cashflow aus dem Ergebnis zurückzuführen.

Die zahlungswirksamen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen lagen im ersten Quartal 2024 mit 22,6 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 14,5 Mio. EUR). Die größten Investitionen wurden dabei in Österreich mit 9,5 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR), Tschechien mit 7,0 Mio. EUR (Vorjahr: 6,3 Mio. EUR), Polen mit 2,5 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR) und USA mit 2,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. EUR) getätigt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug somit -21,5 Mio. EUR (Vorjahr: -13,9 Mio. EUR) und war insbesondere von den Erweiterungsinvestitionen in die Schlauchproduktion in Odry und bei Rico beeinflusst.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug 7,5 Mio. EUR (Vorjahr: -1,2 Mio. EUR) und beinhaltete im ersten Quartal 2024 u.a. die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten in der Höhe von 13,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0).

Free Cashflow¹

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 |
|--|-------------|---------------|-------------|
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | 22,6 | +7,2% | 21,1 |
| Gezahlte Zinsen | -3,5 | n/a | -0,2 |
| Erhaltene Zinsen | 0,7 | +64,9% | 0,4 |
| Zahlungswirksame Investitionen für Instandhaltung und kleine Wachstumsprojekte (immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen) | -16,6 | +14,9% | -14,5 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und aus der Tilgung von Finanzveranlagungen, erhaltene Investitionszuschüsse und Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzveranlagungen | 0,4 | n/a | 0,1 |
| Free Cashflow vor Unternehmensverkäufen | 3,5 | -49,3% | 6,9 |
| Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel | 0,0 | n/a | 0,0 |
| Free Cashflow nach Unternehmensverkäufen | 3,5 | -49,3% | 6,9 |

¹ Die Berechnung beinhaltet die fortgeführten und den aufgegebenen Geschäftsbereich.

Der Free Cashflow ist jener um Zinszahlungen bereinigte Netto-Geldfluss, der für strategische Wachstumsinvestitionen, Dividenden und Tilgung von Fremdkapital zur Verfügung steht.

Entwicklung der Divisionen

Division Semperit Industrial Applications (SIA)

Kennzahlen Semperit Industrial Applications

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 |
|---|----------|-------------|----------|
| Umsatzerlöse | 74,5 | -25,0% | 99,4 |
| EBITDA | 13,8 | -20,9% | 17,5 |
| EBITDA-Marge | 18,5% | +1,0 PP | 17,6% |
| EBIT | 9,4 | -27,6% | 12,9 |
| EBIT-Marge | 12,6% | -0,4 PP | 13,0% |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 4,0 | +25,9% | 3,2 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- In der Geschäftsentwicklung der Division SIA spiegelt sich das anhaltend herausfordernde wirtschaftliche Umfeld wider. Dies führte im Vergleich zu einem noch sehr guten Q1 2023 zu einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse – vor allem aufgrund von gesunkenen Absatzmengen – und damit einhergehend der Ergebnisse.
- Die Nachfrage nach Hydraulik- und Industrieschläuchen sowie die Auftragseingänge waren noch auf niedrigem Niveau, u.a. aufgrund der Verlangsamung des Erstausrüster-Geschäfts (OEM), das von schwächerem Auftragseingang und Überbestand an fertigen Geräten gekennzeichnet war. Aufgrund kurzer Lieferzeiten bestand für die Kunden auch kein Druck, lange im Vorhinein zu ordern. Aktuell gibt es keine Anzeichen dafür, dass die Markterholung vor 2025 einsetzen wird.
- Die Nachfrage und der Auftragseingang nach Elastomer- und Dichtungsprofilen war infolge der schwachen Baukonjunktur auf reduziertem Niveau. Kurzfristig ist keine Erholung zu erwarten, da Vorindikatoren, wie z.B. die Baugenehmigungen für das deutsche Baugewerbe, nach wie vor rückläufig sind. Umsatz und Verkaufsmenge lagen im Startquartal geringfügig unter dem Vorjahresniveau.
- Anpassungen der personellen Kapazitäten wurden frühzeitig eingeleitet und größtenteils bereits umgesetzt. Darüber hinaus wurde im Zuge eines Gemeinkostenprojekts weiteres Einsparungspotenzial identifiziert und mit der Umsetzung begonnen. Dies betrifft Drittkosten und vor allem auch weitere Personalkosten.
- Durch die Kapazitätsreduktion konnten eine gute Auslastung, bessere Kostenkontrolle und damit eine Effizienzsteigerung erreicht werden, was sich in der verbesserten EBITDA-Marge widerspiegelt.

Division Semperit Engineered Applications (SEA)

Kennzahlen Semperit Engineered Applications

| in Mio. EUR | 1-3 2024 | Veränderung | 1-3 2023 |
|---|----------|-------------|----------|
| Umsatzerlöse | 101,5 | +31,7% | 77,1 |
| EBITDA | 15,4 | +17,2% | 13,1 |
| EBITDA-Marge | 15,2% | -1,9 PP | 17,1% |
| EBIT | 8,9 | -17,4% | 10,7 |
| EBIT-Marge | 8,7% | -5,2 PP | 13,9% |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 5,7 | n/a | 1,8 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

- Die Geschäftsentwicklung in der Division SEA profitierte von der unverändert guten Konjunktur für Bergbauprodukte und daraus folgend von der hohen Nachfrage nach Fördergurten. Trotz konjunktureller Herausforderungen im ersten Quartal konnte das Ergebnis im Bereich Form gegenüber dem Vorjahr weiter gesteigert werden. Das Ergebnis der Rico-Gruppe war im ersten Quartal 2024 im Werkzeugbau durch die Verschiebung einiger größerer Aufträge gekennzeichnet, während das Neugeschäft für die Fertigung von Silikonteilen von einem Großauftrag im Sanitärbereich profitierte.
- Die in Summe in der Division SEA gute Auslastung und damit einhergehend ein höherer Operating Leverage sowie ein vorteilhafterer Produktmix vor allem im Bereich Form konnten die Mengenabweichungen in Summe nicht gänzlich kompensieren und resultierten in einem leichten Margenrückgang.
- Die Nachfrage nach den einzelnen Produkten des Geschäftsbereichs Form zeigte in Summe ein gemischtes Bild. Die Bereiche Mountain Applications und Handlauf hatten einen stabilen Start in das Jahr 2024. Der Industriebereich verzeichnete einen konjunkturbedingten Rückgang, vor allem betraf dies Produkte mit Bezug zur Bauindustrie und verwandte Bereiche, wie Rohrleitungen, Sanitär und Haushalt. Dies wurde teilweise durch verstärkte Vertriebsaktivitäten im Eisenbahnoberbau kompensiert. Das Handlauf-Geschäft in Europa und den USA wies einen stabilen Auftragsbestand und Ausblick auf, in Asien ist das Umfeld aktuell herausfordernder, da es u.a. in China zur Verschiebung von Infrastrukturinvestitionen kommt. Insgesamt lag der Auftragseingang des Geschäftsbereichs Form leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Absatzmengen waren auf Vorjahresniveau bei einem weiter verbesserten Produktmix.
- Die Nachfrage im spätzyklischen Geschäft mit Fördergurten (Belting) war im ersten Quartal 2024 nach wie vor durch die Effekte aus der positiven Preisentwicklung für Bergbauprodukte und dem daraus resultierenden hohen Bedarf an Förder- und Transportgurten bestimmt. Der Auftragseingang entwickelte sich unverändert sehr gut und lag über dem Niveau der Vergleichsperiode 2023. Durch das kontinuierliche Abarbeiten der Aufträge ging der Auftragsbestand konsequenterweise gleichzeitig etwas zurück.
- Die Nachfrage nach den Produkten der Rico-Gruppe verhält sich je nach Produktgruppe unterschiedlich. Während die Nachfrage aus den Bereichen Gesundheitswesen und Lebensmittel stabil stark war und aus dem Mobilitätsbereich auf hohem Niveau verharrte, zeigten die dem Bau zugeordneten Bereiche zum Teil deutliche Rückgänge. Im Werkzeugbau für externe Werkzeuge kam es zur Verschiebung einiger Projekte (etwa aus dem Automotive-Bereich), das Neugeschäft für die Fertigung von Flüssigsilikonteilen profitierte hingegen von einem größeren Auftrag aus dem Sanitärgeschäft.

Mitarbeiter

Der Personalstand per 31. März 2024 lag für die fortgeführten Geschäftsbereiche mit 4.285 Mitarbeiter:innen (FTE, Vollzeitäquivalent) über dem Niveau vom 31. März 2023 (4.182). Der Anstieg im Jahresvergleich ist auf die Erstkonsolidierung der Rico-Gruppe zurückzuführen, gleichzeitig wirkte die Reduktion des Personalstands im Rahmen des Kostensenkungsprogramms gegenläufig.

Aufsichtsratsangelegenheiten

In der 135. Hauptversammlung am 23. April 2024 wurde die Mitgliederzahl der Aufsichtsräte innerhalb der satzungsmäßigen Grenzen von zuvor sieben auf sechs von der Hauptversammlung gewählte Mitglieder reduziert. Mit Beendigung der Hauptversammlung schied Claus Möhlenkamp auf eigenen Wunsch aus dem Aufsichtsrat aus. Stephan Büttner wurde bis zum Ablauf jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2027 beschließt, als Aufsichtsrat wiedergewählt.

Ausblick

Nach einer soliden Performance der fortgeführten Geschäftsbereiche im ersten Quartal 2024 erwartet der Vorstand der Semperit-Gruppe für die nächsten Monate ein anhaltend herausforderndes Marktumfeld. Für die Division SIA wird kurzfristig keine wesentliche Erholung der Nachfrage erwartet, da der Abbau der erhöhten Kundenlagerbestände andauert. Darüber hinaus ist der Bedarf der relevanten Industrien (unter anderem Baumaschinen und landwirtschaftliche Maschinen, wie Traktoren) unverändert rückläufig bzw. zeigt noch keine Erholung. Für die Division SEA sollte die gute Nachfrage aus der Bergbauindustrie, dem Gesundheitswesen und dem Lebensmittel- sowie dem Bahnbereich anhalten, während Produkte mit Bezug zur Bauindustrie und verwandten Bereichen in geringerem Umfang nachgefragt werden.

Darüber hinaus sind Unsicherheiten infolge geopolitischer Konflikte nach wie vor präsent und können gegebenenfalls rasch zu Beeinträchtigungen des Marktumfelds führen.

In Bezug auf den Verkauf des Bereichs Surgical Operations an Harps und damit einhergehend der vollständigen Trennung vom Medizingeschäft wird mit dem Abschluss der Transaktion (zweites Closing) im Verlauf der nächsten zwölf Monaten gerechnet.

Kostenmaßnahmen greifen

In Vorausschau dieser Entwicklung wurden bereits frühzeitig im Geschäftsjahr 2023 Gegenmaßnahmen eingeleitet. Diese umfassen Verbesserungen des Produktmixes in Richtung margenstärkerer Produkte, Kostensenkungen sowie Verschlankungen von Prozessen und damit einhergehend eine Erhöhung der operativen Effizienz, um flexibel auf weitere Marktschwankungen reagieren zu können. Definierte und bereits etablierte Maßnahmen für Einsparungen umfassen eine Run-Rate in Höhe von mehr als 10 Mio. EUR, von denen seit Einführung bis zum Ende des ersten Quartals 2024 bereits in Summe rund 9,9 Mio. EUR ergebniswirksam waren.

Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand der Semperit-Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 einen Anstieg des EBITDA auf rund 80 Mio. EUR.

Hinweis

Dieser Ausblick entspricht den Einschätzungen des Vorstands am 14. Mai 2024 und berücksichtigt keine Auswirkungen von möglichen Akquisitionen, Veräußerungen oder sonstigen nicht vorhersehbaren strukturellen und konjunkturellen Änderungen im weiteren Jahresverlauf 2024. Die genannten Einschätzungen unterliegen sowohl bekannten als auch unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse von den hier getroffenen Aussagen abweichen.

Konzernzwischenbericht

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

| in TEUR | Anhang | 1–3 2024 | 1–3 2023 ¹ |
|---|------------|----------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 2.2 | 176.026 | 176.437 |
| Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen | | 1.217 | 4.756 |
| Aktivierete Eigenleistungen | | 653 | 570 |
| Betriebsleistung | | 177.897 | 181.763 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | 1.142 | 1.118 |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen | 2.3 | –74.796 | –88.920 |
| Personalaufwand | 2.4 | –57.836 | –49.332 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 2.5 | –23.451 | –23.656 |
| EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) | 2.1 | 22.956 | 20.974 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | | –11.398 | –7.362 |
| EBIT (Betriebsergebnis) | | 11.558 | 13.612 |
| Finanzierungserträge | | 555 | 286 |
| Finanzierungsaufwendungen | | –3.702 | –581 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | –894 | –963 |
| Sonstiges Finanzergebnis | | 412 | –742 |
| Finanzergebnis | | –3.629 | –2.001 |
| Ergebnis vor Steuern | | 7.929 | 11.611 |
| Ertragsteuern | | –2.929 | –2.874 |
| Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen | | 5.000 | 8.737 |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | 2.6 | –1.390 | –8.328 |
| Ergebnis nach Steuern | | 3.610 | 409 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis | | 3.610 | 510 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | 0 | –101 |
| Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert)² | | 0,18 | 0,02 |
| davon Ergebnis je Aktie in EUR aus fortgeführten Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert) | | 0,24 | 0,42 |
| davon Ergebnis je Aktie in EUR aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (unverwässert und verwässert) | | –0,07 | –0,40 |

¹ Die Vergleichszahlen wurden angepasst (siehe Abschnitt 2.6).

² Das Ergebnis je Aktie bezieht sich nur auf die Aktionäre der Semperit AG Holding.

Konzerngesamtergebnisrechnung

| in TEUR | Anhang | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
|--|--------|--------------|-------------|
| Ergebnis nach Steuern | | 3.610 | 409 |
| Sonstige Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden ergebniswirksam werden | | -783 | -731 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | -783 | -731 |
| Sonstiges Ergebnis gesamt | | -783 | -731 |
| Gesamtergebnis | | 2.828 | -323 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Gesamtergebnis | | 2.828 | -203 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis | | 0 | -118 |

Konzerngeldflussrechnung

| in TEUR | Anhang | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
|---|--------|----------------|----------------|
| Ergebnis vor Steuern | | 7.929 | 11.611 |
| Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen abzüglich Transaktionskosten | 2.6 | –1.244 | –8.171 |
| Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | | 14.527 | 6.503 |
| Gewinne / Verluste aus Anlagenabgängen (einschließlich lang- und kurzfristiger Wertpapiere und Finanzveranlagungen) | | –18 | 0 |
| Veränderung langfristiger Rückstellungen | | 172 | 2.668 |
| Auf kündbare nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | | 894 | 963 |
| Zinsergebnis (inklusive Wertpapiererträge) | | 3.129 | 159 |
| Gezahlte Ertragsteuern | | –3.242 | –4.025 |
| Sonstige unbare Erträge bzw. Aufwendungen | | –117 | 420 |
| Cashflow aus dem Ergebnis | | 22.030 | 10.129 |
| Veränderung Vorräte | | –4.542 | 5.396 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | –4.209 | –3.859 |
| Veränderung sonstiger Forderungen und Vermögenswerte | | –2.052 | 1.028 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 7.093 | 3.713 |
| Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und kurzfristiger Rückstellungen | | 4.267 | 4.658 |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | | 22.587 | 21.065 |
| Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen | | 399 | 36 |
| Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | | –22.603 | –14.469 |
| Auszahlungen für Zugänge in das Finanzanlagevermögen | | –16 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | | 685 | 416 |
| Erhaltene Investitionszuschüsse | | 0 | 84 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | –21.535 | –13.932 |
| Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten | | 13.000 | 0 |
| Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten | | –661 | –3 |
| Tilgung von Leasingverbindlichkeiten | | –1.289 | –946 |
| Gezahlte Zinsen | | –3.537 | –221 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | 7.513 | –1.169 |
| Währungsdifferenzen | | –819 | –968 |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 7.746 | 4.996 |
| Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich | | 112.236 | 105.487 |
| zuzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich | | 435 | 52.419 |
| Anfangsbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten (Konzernbilanzwert) | | 112.671 | 157.906 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten | | 120.417 | 162.902 |
| abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im aufgegebenen Geschäftsbereich | | 468 | 44.869 |
| Endbestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im fortgeführten Geschäftsbereich (Konzernbilanzwert) | | 119.949 | 118.033 |

Konzernbilanz

| in TEUR | Anhang | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|---|----------|----------------|----------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | | 121.809 | 124.971 |
| Sachanlagen | | 443.861 | 447.498 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 49 | 51 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 6.436 | 6.491 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 13.348 | 14.422 |
| Latente Steuern | | 3.738 | 4.302 |
| Langfristiges Vermögen | | 589.241 | 597.734 |
| Vorräte | | 106.630 | 110.760 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 86.689 | 86.074 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | | 1.000 | 1.574 |
| Sonstige Vermögenswerte | | 26.290 | 23.781 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | | 4.904 | 4.750 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | | 119.949 | 112.671 |
| Kurzfristiges Vermögen | | 345.462 | 339.609 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 3 | 15.414 | 541 |
| AKTIVA | | 950.118 | 937.885 |
| Grundkapital | | 21.359 | 21.359 |
| Kapitalrücklagen | | 21.503 | 21.503 |
| Gewinnrücklagen | | 375.164 | 371.554 |
| Währungsumrechnungsrücklage | | 10.109 | 10.891 |
| Eigenkapital der Aktionäre der Semperit AG Holding | | 428.135 | 425.307 |
| Rückstellungen | | 33.609 | 35.184 |
| Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen | | 12.349 | 11.905 |
| Finanzverbindlichkeiten | | 231.441 | 219.165 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 909 | 851 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 49.018 | 49.779 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 2.983 | 3.052 |
| Latente Steuern | | 26.282 | 26.693 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | 356.592 | 346.630 |
| Rückstellungen | | 25.011 | 23.824 |
| Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen | | 2.717 | 2.820 |
| Finanzverbindlichkeiten | | 8.689 | 8.657 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 57.620 | 68.336 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | | 16.143 | 14.330 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 40.731 | 41.887 |
| Verbindlichkeiten aus laufenden Ertragsteuern | | 5.384 | 5.674 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | 156.296 | 165.527 |
| Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 3 | 9.095 | 421 |
| PASSIVA | | 950.118 | 937.885 |

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

| in TEUR | Anhang | Grund- kapital | Kapital- rücklagen | Gewinn- rücklagen | Währungs- umrech- nungs- rücklage | Summe | Nicht beherr- schende Anteile | Summe Eigen- kapital |
|-------------------------|--------|-------------------|-----------------------|----------------------|--|----------------|--|----------------------------|
| Stand 01.01.2023 | | 21.359 | 21.503 | 482.136 | -6.825 | 518.174 | 970 | 519.145 |
| Ergebnis nach Steuern | | 0 | 0 | 510 | 0 | 510 | -101 | 409 |
| Sonstiges Ergebnis | | 0 | 0 | 0 | -715 | -715 | -17 | -732 |
| Gesamtergebnis | | 0 | 0 | 510 | -715 | -204 | -118 | -323 |
| Stand 31.03.2023 | | 21.359 | 21.503 | 482.647 | -7.539 | 517.970 | 852 | 518.822 |
| Stand 01.01.2024 | | 21.359 | 21.503 | 371.554 | 10.891 | 425.307 | 0 | 425.307 |
| Ergebnis nach Steuern | | 0 | 0 | 3.610 | 0 | 3.610 | 0 | 3.610 |
| Sonstiges Ergebnis | | 0 | 0 | 0 | -783 | -783 | 0 | -783 |
| Gesamtergebnis | | 0 | 0 | 3.610 | -783 | 2.828 | 0 | 2.828 |
| Stand 31.03.2024 | | 21.359 | 21.503 | 375.164 | 10.109 | 428.135 | 0 | 428.135 |

Anhang (verkürzt)

1. Allgemeines

1.1. Grundsätze der Erstellung

Der Konzernzwischenbericht wurde gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) in Anlehnung an die Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt.

Für nähere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden der Semperit-Gruppe wird auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwiesen, der diesbezüglich die Basis für den vorliegenden Konzernzwischenbericht bildet.

Die Berichtswährung ist der Euro, wobei die Zahlen auf Tausend gerundet sind, sofern nicht ausdrücklich Abweichendes angegeben ist. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Das Management der Semperit-Gruppe hat am 21. März 2024 mit dem südostasiatischen Handschuhproduzenten Harps Global Pte. Ltd. („HARPS“) mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia einen Mitbenützungsvertrag („Co-Use Agreement“) abgeschlossen. Diese Vereinbarung ermöglicht HARPS den Produktionsstandort der österreichischen Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“) in Wimpassing nach dem Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations zu benutzen. Das Management geht davon aus, dass der Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations („zweites Closing“) in den nächsten zwölf Monaten höchstwahrscheinlich ist. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor. Für weiterführende Informationen, siehe Abschnitt 2.6.

Der vorliegende Konzernzwischenbericht der Semperit-Gruppe zum 31. März 2024 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Neue und geänderte Rechnungslegungsgrundsätze

Folgende neue/geänderte Standards und Interpretationen waren im ersten Quartal 2024 erstmals anwendbar:

| | | Endorsement | Pflicht zur Anwendung für die Semperit-Gruppe | Auswirkungen auf die Semperit-Gruppe |
|--|--|-------------------|---|--------------------------------------|
| Neue Standards und Interpretationen | | | | |
| keine | | | | |
| Geänderte Standards | | | | |
| IAS 1 | Änderungen zur Darstellung des Abschlusses: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, langfristige Schulden mit Covenants | 19. Dezember 2023 | 1. Jänner 2024 | nein |
| IFRS 16 | Änderungen zu einer Leasingverbindlichkeit bei Sale-and-Leaseback | 20. November 2023 | 1. Jänner 2024 | nein |

1.3. Währungsumrechnung

Bei der Semperflex Optimit s.r.o. („SFO“), Tschechische Republik, liegen gemischte Faktoren und Indikatoren zur Festlegung der funktionalen Währung vor. Im Zuge der fortschreitenden Bankenfinanzierung des Tochterunternehmens in Euro führte die Beurteilung des Managements der (gemischten) Faktoren und Indikatoren zur Umstellung der funktionalen Währung von Tschechische Krone in Euro. Die neue funktionale Währung Euro, welche von der Landeswährung Tschechische Krone abweicht, wurde prospektiv mit 1. Jänner 2024 angewendet.

2. Performance

2.1. Segmentberichterstattung

Bei der internen Segmentberichterstattung wurden weder die Darstellungs- noch die Bewertungsvorschriften gemäß IFRS 5 für aufgegebene Geschäftsbereiche angewendet.

| 1–3 2024 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Surgical Operations ² | Examination Operations | Corporate | Konzern- eliminierungen | Summe |
|---|--|--|-------------------------------------|---------------------------|-----------|----------------------------|---------|
| Umsatzerlöse | 74.501 | 101.526 | 10.764 | 0 | 0 | 0 | 186.790 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 47 | 7 | 0 | 0 | 0 | -54 | 0 |
| EBITDA | 13.816 | 15.411 | 568 | 0 | -4.917 | 0 | 24.878 |
| EBIT | 9.375 | 8.868 | -2.651 | 0 | -5.240 | 0 | 10.352 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -4.442 | -6.543 | -377 | 0 | -323 | 0 | -11.685 |
| Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 0 | 0 | -2.842 | 0 | 0 | 0 | -2.842 |
| Trade Working Capital | 61.273 | 77.444 | 7.888 | 0 | -2.364 | 0 | 144.242 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 4.026 | 5.652 | 153 | 0 | 45 | 0 | 9.877 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Surgical Operations berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.6.

| 1–3 2024 in TEUR | Summe | Anpassungen ² | Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich | Aufgegebener Geschäftsbereich | Fortgeführter Geschäftsbereich |
|---|---------|--------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| Umsatzerlöse | 186.790 | 0 | 186.790 | 10.764 | 176.026 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EBITDA | 24.878 | 17 | 24.896 | 1.940 | 22.956 |
| EBIT | 10.352 | 17 | 10.369 | -1.189 | 11.558 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -11.685 | 0 | -11.685 | -287 | -11.398 |
| Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | -2.842 | 0 | -2.842 | -2.842 | 0 |
| Trade Working Capital | 144.242 | 0 | 144.242 | 8.543 | 135.698 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 9.877 | 0 | 9.877 | 153 | 9.723 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Siehe Abschnitt 2.6

| 1–3 2023 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Surgical Operations | Examination Operations ² | Corporate | Konzern- eliminie- rungen | Summe |
|---|--|--|------------------------|--|-----------|---------------------------------|---------|
| Umsatzerlöse | 99.374 | 77.063 | 9.845 | 29.727 | 0 | 0 | 216.010 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 100 | 42 | 0 | 0 | 0 | -142 | 0 |
| EBITDA | 17.459 | 13.144 | -2.058 | -9.546 | -7.318 | 0 | 11.681 |
| EBIT | 12.946 | 10.735 | -2.188 | -11.357 | -7.675 | 0 | 2.462 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -4.513 | -2.409 | -130 | -2.939 | -357 | 0 | -10.347 |
| Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 0 | 0 | 0 | 1.128 | 0 | 0 | 1.128 |
| Trade Working Capital | 95.022 | 60.740 | 12.458 | 27.568 | -6.482 | 0 | 189.306 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 3.198 | 1.808 | 248 | 466 | 112 | 0 | 5.833 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Im EBITDA und im EBIT sind die Transaktionskosten zum Verkauf des Geschäftsbereichs Examination Operations berücksichtigt, siehe Abschnitt 2.6.

| 1–3 2023 in TEUR | Summe | Anpassungen ² | Aufgegebener + fortgeführter Geschäftsbereich | Aufgegebener Geschäftsbereich | Fortgeführter Geschäftsbereich |
|---|---------|--------------------------|---|----------------------------------|-----------------------------------|
| Umsatzerlöse | 216.010 | 8.755 | 224.764 | 48.327 | 176.437 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EBITDA | 11.681 | 100 | 11.781 | -9.193 | 20.974 |
| EBIT | 2.462 | 2.816 | 5.277 | -8.335 | 13.612 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -10.347 | 2.716 | -7.632 | -270 | -7.362 |
| Wertaufholungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen | 1.128 | 0 | 1.128 | 1.128 | 0 |
| Trade Working Capital | 189.306 | 0 | 189.306 | 30.464 | 158.843 |
| Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen ¹ | 5.833 | 0 | 5.833 | 467 | 5.366 |

¹ Exklusive Nutzungsrechte gemäß IFRS 16

² Siehe Abschnitt 2.6

Der Geschäftsbereich Surgical Operations beinhaltet Remanenzkosten des Produktionsstandorts in Wimpassing, welche nicht dem aufgegebenen Geschäftsbereich zuordenbar sind und somit im fortgeführten Geschäftsbereich verbleiben.

Im Übrigen wurden die konzerninternen Verrechnungen zwischen dem fortgeführten und dem aufgegebenen Geschäftsbereich weiterhin vollständig eliminiert. Die Primäraufwendungen, die den konzerninternen Verrechnungen zugrunde liegen, wurden entsprechend den derzeitigen vertraglichen Vereinbarungen mit HARPS auf die Geschäftsbereiche verteilt.

2.2. Umsatzerlöse

| 1–3 2024 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Gruppe |
|-------------------------|--|--|----------------|
| Westeuropa | 49.311 | 52.905 | 102.216 |
| Nordamerika | 8.692 | 15.537 | 24.228 |
| Osteuropa | 11.486 | 10.806 | 22.292 |
| Asien | 4.320 | 14.059 | 18.379 |
| Mittel- und Südamerika | 309 | 4.960 | 5.269 |
| Afrika | 0 | 3.245 | 3.245 |
| Australien und Ozeanien | 383 | 14 | 397 |
| Umsatzerlöse | 74.501 | 101.526 | 176.026 |

| 1–3 2023 in TEUR | Semperit Industrial Applications | Semperit Engineered Applications | Gruppe |
|-------------------------|--|--|----------------|
| Westeuropa | 68.132 | 35.720 | 103.851 |
| Nordamerika | 14.786 | 10.018 | 24.803 |
| Osteuropa | 14.802 | 5.144 | 19.946 |
| Asien | 5.956 | 10.906 | 16.863 |
| Mittel- und Südamerika | 619 | 4.874 | 5.493 |
| Afrika | 204 | 4.934 | 5.138 |
| Australien und Ozeanien | 127 | 216 | 343 |
| Umsatzerlöse | 104.626 | 71.811 | 176.437 |

2.3. Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen

| in TEUR | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
|--|---------------|---------------|
| Materialaufwand | 64.556 | 77.313 |
| Aufwendungen für Energie | 6.780 | 8.846 |
| Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen | 2.204 | 1.889 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 1.257 | 871 |
| Summe | 74.796 | 88.920 |

2.4. Personalaufwand

| in TEUR | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
|---|---------------|---------------|
| Löhne | 20.848 | 18.587 |
| Gehälter | 25.407 | 21.467 |
| Aufwendungen für Abfertigungen | 533 | 331 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 332 | 298 |
| Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | 10.145 | 8.290 |
| Sonstige Sozialaufwendungen | 570 | 358 |
| Summe | 57.836 | 49.332 |

2.5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

| in TEUR | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
|---|---------------|---------------|
| Ausgangsfrachten | 6.088 | 6.249 |
| Instandhaltung und fremde Leistungen | 2.882 | 2.888 |
| Rechts-, Beratungs- und Prüfungsaufwand | 1.834 | 2.892 |
| Versicherungsprämien | 1.660 | 1.332 |
| Reise- und Fahrtaufwand | 1.213 | 1.216 |
| Provisions- und Werbeaufwand | 1.103 | 905 |
| Software-Lizenzaufwand | 1.072 | 655 |
| Nicht produktionsbedingte Energiekosten | 918 | 1.366 |
| Miet- und Leasingaufwand | 857 | 488 |
| IT-Beratungs- und Implementierungsaufwendungen | 729 | 665 |
| Sonstige Steuern | 709 | 424 |
| Abfallentsorgung | 650 | 553 |
| Reklamationsaufwand | 630 | 1.173 |
| Reinigungsaufwendungen | 536 | 393 |
| Gebühren, Beiträge, Spenden | 232 | 388 |
| Büromaterial | 225 | 242 |
| Kommunikation | 219 | 159 |
| Fortbildungsaufwendungen | 194 | 169 |
| Bankspesen und Absicherungskosten | 99 | 61 |
| Forschungsaufwendungen | 60 | 87 |
| Wertberichtigungen (+) / Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen (-) | 15 | -347 |
| Übrige | 1.523 | 1.698 |
| Summe | 23.451 | 23.656 |

2.6. Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Am 16. Dezember 2022 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Semperit-Gruppe beschlossen, das ehemalige Segment Sempermed, bestehend aus den Geschäftsbereichen Examination Operations und Surgical Operations, an Harps Global Pte. Ltd. mit Sitz in Singapur und Produktion in Malaysia zu verkaufen. Das Signing eines entsprechenden Kaufvertrags (Sale and Purchase Agreement, „SPA“) erfolgte ebenfalls am 16. Dezember 2022. Damit erfolgte die Umsetzung der strategischen Grundsatzenscheidung des Vorstands und des Aufsichtsrats vom 28. Jänner 2020, sich vom Medizingeschäft zu trennen, sich künftig auf den Sektor Industrie zu konzentrieren und die Transformation zum Industriegummi- und Elastomer-Spezialisten zu vollziehen. Die Durchführung der Transaktion stand unter dem Vorbehalt investitionskontroll- und wettbewerbsrechtlicher Behördenzustimmungen und erfolgt in zwei Schritten:

Das (erste) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts erfolgte am 31. August 2023 und umfasste den Verkauf der 100%igen Beteiligungen an der singapurischen Semperit Investments Asia Pte Ltd. (nunmehr Harps Investment Asia Pte. Ltd.) und an der österreichischen Sempermed Europe GmbH (nunmehr HARPS Europe GmbH) sowie bestimmter Immaterialgüterrechte durch die Semperit Technische Produkte Gesellschaft m.b.H. („STP“). Mit dieser Transaktion trennte sich die Semperit-Gruppe von den Examination Operations und umfasste insgesamt 12 Tochterunternehmen.

Das (zweite) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts wird den Verkauf des von der STP beherrschten Betriebs zur Produktion von Operationshandschuhen im österreichischen Wimpassing und die 100%ige Beteiligung an der Sempermed Kft., die deren Verpackung im ungarischen Sopron vornimmt, umfassen. Diese Surgical Operations werden aber bis zum endgültigen Verkauf noch als Auftragsfertigung für Harps Global Pte. Ltd. bzw. Harps Investment Asia Pte. Ltd. durch die Semperit-Gruppe weitergeführt. Dazu wurde eine Auftragsfertigungsvereinbarung („Contract Manufacturing Agreement“, „CMA“) abgeschlossen, die eine Lieferung von definierten Mengen zu „cost plus“ vorsieht. Die Laufzeit dieser Auftragsfertigungsvereinbarung beinhaltet mehrere Verlängerungsoptionen und kann bis zu fünf Jahre betragen. Durch den am 21. März 2024 erfolgten Abschluss eines Mitbenützungsvertrags, welcher die Bedingungen zur Nutzung bestimmter Immobilien am Produktionsstandort Wimpassing durch HARPS nach dem (zweiten) Closing vorsieht, bzw durch die (zukünftige) Beendigung des CMA für den Geschäftsbetrieb der Surgical Operations in Wimpassing sowie die Erfüllung weiterer transaktionsüblicher Closing Conditions wird es zum (zweiten) Closing zum Verkauf des Medizingeschäfts kommen.

Das Management geht nunmehr davon aus, dass die Beendigung des CMA durch den Abschluss des Mitbenützungsvertrags (und die Erfüllung der weiteren transaktionsüblichen Closing Conditions) innerhalb der nächsten 12 Monate höchstwahrscheinlich ist. Damit lagen die Voraussetzungen für eine Darstellung als aufgegebenen Geschäftsbereich für den Geschäftsbereich Surgical Operations erstmals zum 31. März 2024 vor.

Die Buchwerte des dazugehörigen Vermögens wurden in der Konzernbilanz als Teil des aufgegebenen Geschäftsbereichs ausgewiesen. Der Verkaufspreis (Cash and Debt Free) liegt bei 7.000 TEUR und unterliegt üblichen Preisanpassungsmechanismen bei Durchführung der Transaktion.

Für Surgical Operations wurde zum 31. März 2024 ein beizulegender Zeitwert (Stufe 1) auf Basis des Verkaufspreises (Cash and Debt Free) und unter Berücksichtigung des vorgesehenen Preisanpassungsmechanismus ermittelt. Von diesem beizulegenden Zeitwert waren direkt zurechenbare, erwartungsgemäß noch anfallende Veräußerungskosten abzuziehen. Der daraus resultierende Wertminderungsbedarf für Surgical Operations zum 31. März 2024 in Höhe von 2.842 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) wurde auf das wesentliche langfristige Vermögen des Geschäftsbereichs alloziert.

Das in der Konzerngewinn- und -verlustrechnung dargestellte Ergebnis der beiden aufgegebenen Geschäftsbereiche setzt sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
|--|---------------|---------------|
| Ergebnis Surgical Operations | –1.390 | –443 |
| Ergebnis Examination Operations | 0 | –7.885 |
| Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | –1.390 | –8.328 |

Nachstehend wird die Gewinn- und -verlustrechnung der aufgegebenen Geschäftsbereiche dargestellt:

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|---|---------------------|---------------|------------------------|---------------|
| | 1–3 2024 | 1–3 2023 | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
| Umsatzerlöse | 10.764 | 8.759 | 0 | 39.568 |
| Veränderungen des Bestands an Erzeugnissen | 598 | 2.320 | 0 | –277 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 15 | –8 | 0 | 19 |
| Betriebsleistung | 11.377 | 11.071 | 0 | 39.310 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 319 | 142 | 0 | 163 |
| Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen | –5.468 | –7.260 | 0 | –35.976 |
| Personalaufwand | –3.515 | –3.387 | 0 | –7.379 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | –773 | –727 | 0 | –5.152 |
| EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) | 1.940 | –160 | 0 | –9.034 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | –287 | –270 | 0 | 0 |
| Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | –2.842 | 0 | 0 | 0 |
| Wertaufholungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | 0 | 0 | 0 | 1.128 |
| EBIT (Betriebsergebnis) | –1.189 | –429 | 0 | –7.906 |
| Finanzierungserträge | 0 | 0 | 0 | 100 |
| Finanzierungsaufwendungen | –2 | –3 | 0 | –13 |
| Sonstiges Finanzergebnis | –36 | 55 | 0 | 125 |
| Finanzergebnis | –38 | 52 | 0 | 212 |
| Ergebnis vor Steuern | –1.227 | –377 | 0 | –7.694 |
| Ertragsteuern | –146 | –66 | 0 | –91 |
| Ergebnis nach Steuern | –1.373 | –443 | 0 | –7.785 |
| Erfasste Transaktionskosten | –17 | 0 | 0 | –100 |
| Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen | –1.390 | –443 | 0 | –7.885 |
| davon auf die Aktionäre der Semperit AG Holding entfallendes Ergebnis | –1.390 | –443 | 0 | –7.784 |
| davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis | 0 | 0 | 0 | –101 |

Die Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|--|---------------------|--------------|------------------------|---------------|
| | 1–3 2024 | 1–3 2023 | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
| Materialaufwand | 3.913 | 4.870 | 0 | 25.462 |
| Aufwendungen für Energie | 734 | 1.535 | 0 | 9.995 |
| Produktionsbezogene Wartungsaufwendungen | 215 | 336 | 0 | 456 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 606 | 517 | 0 | 62 |
| Summe | 5.468 | 7.260 | 0 | 35.976 |

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|---|---------------------|--------------|------------------------|--------------|
| | 1–3 2024 | 1–3 2023 | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
| Löhne | 1.624 | 1.746 | 0 | 1.359 |
| Gehälter | 1.176 | 987 | 0 | 4.465 |
| Aufwendungen für Abfertigungen | 29 | 21 | 0 | 8 |
| Aufwendungen für Altersversorgung | 3 | -2 | 0 | 59 |
| Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | 626 | 593 | 0 | 777 |
| Sonstige Sozialaufwendungen | 55 | 41 | 0 | 712 |
| Summe | 3.515 | 3.387 | 0 | 7.379 |

Cashflows aus der Betriebs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit des angegebenen Geschäftsbereichs

| in TEUR | Surgical Operations | | Examination Operations | |
|---|---------------------|----------|------------------------|----------|
| | 1–3 2024 | 1–3 2023 | 1–3 2024 | 1–3 2023 |
| Cashflow aus der Betriebstätigkeit | -900 | -3.779 | 0 | -2.121 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -224 | -375 | 0 | -712 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -11 | -142 | 0 | -146 |

3. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die in der Konzernbilanz zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|--|---------------|------------|
| Surgical Operations | 14.873 | 0 |
| Sonstige zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte | 541 | 541 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 15.414 | 541 |

Die in der Konzernbilanz zur Veräußerung gehaltenen Rückstellungen und Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|---|--------------|------------|
| Surgical Operations | 8.674 | 0 |
| Examination Operations | 421 | 421 |
| Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 9.095 | 421 |

Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte, Rückstellungen und Verbindlichkeiten des aufgegebenen Geschäftsbereichs Surgical Operations setzen sich wie folgt zusammen:

| in TEUR | 31.03.2024 |
|---|---------------|
| Immaterielle Vermögenswerte | 45 |
| Sachanlagen | 1.425 |
| Langfristiges Vermögen | 1.470 |
| Vorräte | 8.775 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.993 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 19 |
| Sonstige Vermögenswerte | 119 |
| Forderungen aus laufenden Ertragsteuern | 28 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 468 |
| Kurzfristiges Vermögen | 13.403 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 14.873 |
| Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen | 1.419 |
| Sonstige Rückstellungen | 296 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 159 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 10 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 1.884 |
| Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen | 18 |
| Sonstige Rückstellungen | 875 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 4.225 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 873 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 798 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 6.791 |
| Zur Veräußerung gehaltene Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 8.674 |

Die sonstigen zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte der Semperit-Gruppe außerhalb der Veräußerungsgruppe des aufgegebenen Geschäftsbereichs stellen sich wie folgt dar

| in TEUR | Geschäftsbereich | Vermögenswert | 31.03.2024 | 31.12.2023 |
|---|------------------|--|------------|------------|
| Semperit Profiles Leaser GmbH, Hückelhoven, Deutschland | Profile | Grund und Boden | 158 | 158 |
| | | Bauten | 373 | 373 |
| | | Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 11 | 11 |
| Summe | | | 541 | 541 |

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 12. April 2024 wurde der Kaufvertrag über die zur Veräußerung gehaltene Liegenschaft samt darauf befindlichen Gebäuden der deutschen Semperit Profiles Leaser GmbH mit einem Buchwert von 541 TEUR unterzeichnet. Der Ertrag aus der Veräußerung (abzüglich Veräußerungskosten) beträgt 612 TEUR.

Kontakt

Semperit AG Holding

Am Belvedere 10
1100 Wien, Österreich
Tel.: +43 1 79 777-0
Fax: +43 1 79 777-600
www.semperitgroup.com

Finanzkalender 2024

| | |
|------------|-------------------------------------|
| 15.05.2024 | Bericht über das 1. Quartal 2024 |
| 13.08.2024 | Halbjahresfinanzbericht 2024 |
| 07.11.2024 | Bericht über das 1.-3. Quartal 2024 |

Investor Relations

Mag. Judit Helenyi
Tel.: +43 1 79 777-310
www.semperitgroup.com/ir

Adressen der Semperit Gruppe

www.semperitgroup.com/de/kontakt

Impressum

Medieninhaber: Semperit Aktiengesellschaft Holding, Am Belvedere 10, 1100 Wien, Österreich.
Inhouse produziert mit firesys GmbH, www.firesys.de

Disclaimer

In diesem Bericht ist mit „Semperit“ oder „Semperit Gruppe“ der Konzern gemeint, mit „Semperit AG Holding“ oder „Semperit Aktiengesellschaft Holding“ wird die Muttergesellschaft (Einzelgesellschaft) bezeichnet.

Wir haben diesen Bericht mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und bei Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Die in diesem Bericht enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf dem Wissensstand und der Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung (Redaktionsschluss: Wien, am 14. Mai 2024). Wie alle Aussagen über die Zukunft unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die im Ergebnis auch zu erheblichen Abweichungen führen können. Für den tatsächlichen Eintritt von Prognosen und Planungswerten sowie zukunftsgerichteten Aussagen kann keine Gewähr geleistet werden. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“, „ins Auge fassen“ oder ähnlichen Begriffen. Weiters kann keine Garantie für die Vollständigkeit der Inhalte gegeben werden. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser Bericht wurde in deutscher und englischer Sprache verfasst. Maßgeblich ist in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version.

SEMPERIT